



Antwort zur Anfrage Nr. 0221/2018 der FW-G-Stadtratsfraktion betreffend **NOx-Überschreitungen bei Heimspielen der 05er (FW-G)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Mit der Inbetriebnahme der Mainzelbahnstrecke zum Lerchenberg konnte auch ein Teil der Fahrgäste zu den Heimspielen des 1. FSV Mainz 05 von der Straßenbahn übernommen werden. Über den Linienverkehr hinaus können aber nur begrenzt Straßenbahnfahrzeuge eingesetzt werden, da eine Wendemöglichkeit in der Nähe des Mainzer Hauptbahnhofes zur Straßenbahn aktuell nicht vorhanden ist und das hohe Verkehrsaufkommen und der dichte Straßenbahntakt ein Umsetzen von Fahrzeugen in der Praxis ausschließt.

In der 1. Saison am Stadionstandort wurde bis zu 85 Busse der MVG und von Partnerunternehmen eingesetzt, um die Stadionverkehre abzuwickeln. Dies betraf die Anbindung des P&R Platzes in Hechtsheim, Verstärkungen auf den verschiedenen Linienfahrten, An- u. Abtransport von Gästefans sowie dem unmittelbaren Shuttleverkehr zum Stadion. Der Shuttleverkehr wird heute beim Antransport von ca. 20 Fahrzeugen und beim Abtransport von ca. 30 Fahrzeugen bewältigt. Dabei gibt es Schwankungen, die von der erwarteten Zuschauerzahl abhängig sind. Dadurch können im Extremfall bis zu 40 Busse im Abtransport eingesetzt werden.

1. *Wie viel Shuttlebusse fahren regelmäßig vom Hauptbahnhof Mainz zum Stadion der 05er?*

Zu 1) Bei einem „Normalspiel“ werden ca. 20 Busse für den Antransport und 28 Busse für den Abtransport der Fans eingesetzt.

2. *Wurden von den Stadtwerken bei Heimspielen zusätzliche Straßenbahnen zum Stadion eingesetzt?*

a. *Wenn ja wie viele?*

b. *Wenn nein warum nicht?*

Zu 2) Bei Heimspielen werden 6 zusätzliche Straßenbahnfahrzeuge eingesetzt, mit dem Linienverkehr kommt es damit zu ca. 25 – 35 Straßenbahnfahrten in den relevanten Zeiträumen vor und nach dem Spiel an den Haltestellen im Bereich des Stadions.

Mainz, 06.02.2018

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete